

Die unsichtbare Last: BEM für Long COVID & Co.

12.-13.09.2024

Landesärztekammer Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 40, 55116 Mainz

Teilnahmegebühr:

350,00 € zzgl. MwSt.

Online-Teilnahme: 190,00 € zzgl. MwSt.

(beinhaltet die Vorträge und Eindrücke der Tagung)

Für Auszubildende, Schüler*innen und Studierende sind Sonderkonditionen nach Absprache möglich.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per Post an:

Institut für Arbeitsfähigkeit GmbH

z. Hd. Patrick Byczkowski, Fischtorplatz 23, 55116 Mainz,

oder per E-Mail: patrick.byczkowski@arbeitsfaehig.com

oder melden Sie sich online an unter www.arbeitsfaehig.com

Datenschutzbestimmungen: Ihre untenstehenden Daten werden ausschließlich für das Veranstaltungsmanagement verwendet.

Die Daten werden keinem Dritten zur Verfügung gestellt.

Hinweise zu Weiterbildungspunkten bzw. -stunden:

- CDMP: Anerkennung von 10 Weiterbildungspunkten für den Certified Disability Management Professional
- VDSI: Anerkennung von 2 VDSI-Weiterbildungspunkten im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Arbeitsfähigkeitscoaching®: Anerkennung von 7 Weiterbildungspunkten für die Rezertifizierung zum AFCoach®
- Fortbildungspunkte für Ärzt*innen sind bei der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz beantragt.

Haben Sie Fragen zur Veranstaltung?

Wir beantworten diese gerne persönlich.

Marianne Giesert: marianne.giesert@arbeitsfaehig.com

Bei technischen Fragen wenden Sie sich gerne an:

Patrick Byczkowski: patrick.byczkowski@arbeitsfaehig.com

Weitere Hinweise

Teilnahme für BR, PR, SBV:

Die Freistellung erfolgt nach dem §§ 37, Abs. 6 BetrVG, 54, Abs. 1 BPersVG, 179 Abs. 4 SGB IX und den entsprechenden §§ der Landespersonalvertretungsgesetze. Für die Kostenerstattung ist es erforderlich, die Teilnehmenden durch einen ordentlichen Beschluss zu entsenden und den Arbeitgeber davon in Kenntnis zu setzen.

Teilnahme für Betriebsärzt*innen:

Die Fortbildung erfolgt nach § 2 Abs. 3 Arbeitssicherheitsgesetz. Die Kosten sind vom Arbeitgeber zu übernehmen.

Teilnahme für Sicherheitsfachkräfte:

Die Fortbildung erfolgt nach § 5 Abs. 3 Arbeitssicherheitsgesetz. Die Kosten sind vom Arbeitgeber zu übernehmen.

Teilnahme für Gleichstellungsbeauftragte:

Freistellungsmöglichkeiten nach § 10 Abs. 5 BGlG.

In Zusammenarbeit mit:
www.bempsy.de



Veranstalter:

Institut für Arbeitsfähigkeit



Arbeitsfähig in die Zukunft

Fischtorplatz 23

D-55116 Mainz

Tel: +49 (0)6131 603984-0

Fax: +49 (0)6131 603984-1

Mail: gutentag@arbeitsfaehig.com

www.arbeitsfaehig.com

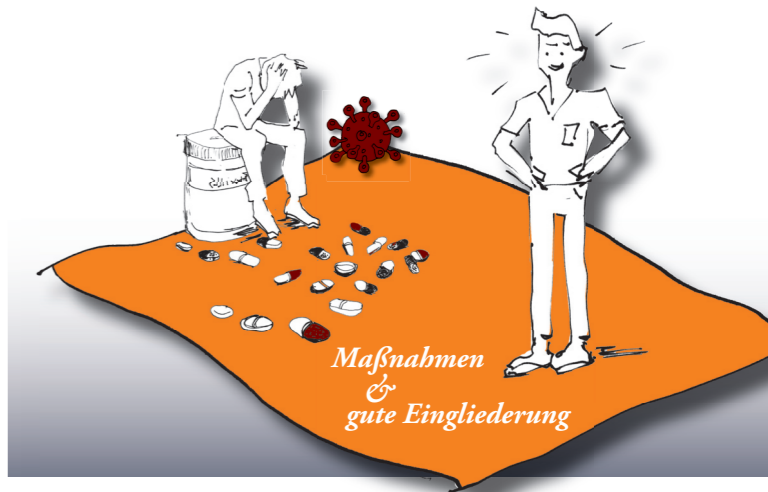
www.facebook.com/arbeitsfaehig

www.youtube.com/@Arbeitsfaehig

Institut für Arbeitsfähigkeit



Arbeitsfähig in die Zukunft



**Die unsichtbare Last:
BEM für Long COVID & Co.
u. andere postvirale / postinfektiöse Erkrankungen**

**12. – 13.9.2024
MAINZ**

Kooperationsveranstaltung mit:

RLP
**INNOVATIONS
AGENTUR**



Gut informiert mit
REHADAT

Name, Vorname

Position, Funktion

Firma

E-Mail

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

Datum, Unterschrift

Die vergessene Ressource Mensch – Ein Weckruf zum 10. BEM-Forum

Müde, antriebslos, Schwere, erschwertes Denken? Menschen, die einen Monat nach einer akuten Coronaerkrankung noch nicht fit sind, leiden möglicherweise an Long COVID. Chronische Erschöpfungszustände waren bei Patient*innen nach Viruserkrankungen vor Jahren schon immer wieder Thema. Durch die Corona Pandemie und durch das Auftreten von Long COVID wurde der Blick von Medizin und Öffentlichkeit insgesamt mehr auf post-virale Erkrankungen gelenkt. Die Symptome sind vielfältig und variabel. Die Folgezustände können über einige Wochen, bis hin auch zu Jahren schwere, milde oder moderate Verläufe verzeichnen. Wie also können diese Menschen behandelt und wieder in das Arbeitsleben integriert werden? Die Erfahrung aus unterschiedlichen Bereichen hat ergeben, dass auf der Basis der Befunde ein maßgeschneidertes individuelles Behandlungskonzept mit einem unterstützenden BEM die beste Möglichkeit für die Betroffenen sein kann. Das präventive Selbstmanagement, sogenanntes Pacing sowie eine engmaschige Verlaufskontrolle durch eine Ärztin oder Arzt und eine psychosoziale Unterstützung sind dabei gute und notwendige Begleiter*innen. Für die Rückkehr an den Arbeitsplatz sind nicht nur die weiter bestehende Symptomatik sondern auch die Arbeitsplatzanforderungen und Arbeitsbedingungen zu berücksichtigen.

Veranstaltungsinhalt zusammengefasst:

- Daten und Fakten
- Wissenschaftliche Evidenz in Kombination mit individuellen Patient*inneninformationen als Kern für Entscheidungen
- Betriebliches Eingliederungsmanagement – Schritte zum Ziel
- Erfahrungen und Erkenntnisse
- Handlungsoptionen und Empfehlungen

Ihr Nutzen:

- Lernen Sie die neuesten Erkenntnisse kennen
- Treffen Sie hier Expert*innen für den Austausch
- Lernen Sie unterschiedliche Handlungsstrategien kennen und entwickeln Sie diese weiter.



Donnerstag, 12. 9. 2024

- 09.00 Uhr **Empfang und Kaffee**
- 09.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Marianne Giesert, Institut für Arbeitsfähigkeit, Elke Butzen Wagner, Innovationsagentur RLP
- 09.45 Uhr **Grußwort**
Staatssekretärin Petra Dick-Walther, angefragt
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau RLP
- Grußwort der Stadt Mainz**
Dr. Eckart Lensch, Beigeordneter (Dezernat IV - Soziales, Kinder, Jugend, Schule und Gesundheit)
- 10.00 Uhr **Daten & Fakten aus der Medizin**
Prof. Dr. med. P. Wild, Universitätsmedizin Mainz, angefragt
- 10.30 Uhr **Daten & Fakten aus Österreich**
Prim. Dr. Ralf Harun Zwick, Ärztlicher Leiter Ambulante Rehabilitation Ludwig Boltzmann, Institute for Rehabilitation Research, Therme Wien
- 11.00 Uhr **Kaffee- und Bewegungspause**
- 11.30 Uhr **Daten & Fakten zum BEM aus Unternehmenssicht**
Dr. Christmann, Leitender Betriebsarzt Schott AG
- 12.00 Uhr **Betroffene bekommen das Wort**
- 12.30 Uhr **Mittagsimbiss und gemeinsamer Austausch**
- 13.30 Uhr **Inspiration in Dialogräumen: Aktivierender Rundgang**
*Herausforderungen und Bedarfe aus Sicht: Politik, Unternehmen/Organisation, Betroffene, Medizin & Forschung, Betriebliche Interessenvertretungen, Unterstützer*innen*
- 14.30 Uhr **Kaffee- und Bewegungspause**
- 15.00 Uhr **Inspiration in Dialogräumen: Erkunden wirksamer Lösungsansätze**
*Fokussierter Dialog mit Expert*innen und Teilnehmenden*
- 16.30 Uhr **Vernetzungs- und Bewegungspause**
- 17.00 Uhr **Resonanz aus den Dialogräumen im Plenum**
- 18.00 Uhr **Get together bei einem gemeinsamen Ausklang und Umtrunk!**
Netzwerken und Inspiration für den 13.09.2024!

Freitag, 13. 9. 2024

- 09.00 Uhr **Einstieg in den Tag und Resonanz aus den Dialogräumen**
Marianne Giesert, Elke Butzen Wagner
- 09.15 Uhr **Handlungsoptionen – gute Beispiele:**
Diagnostik der Arbeitsfähigkeit bei Post-COVID
Prof. Dr. med. Simon, Universitätsmedizin Mainz
- Erfahrungen & Handlungsoptionen aus Österreich**
Mag.ª Claudia Scardelli, Personalamt der Stadt Graz
- Long COVID im Arbeitsleben: Möglichkeiten der bedarfsgerechten Arbeitsgestaltung und Unterstützung**
Dr. Mareike Decker, REHADAT
- Wie digitale Medizin aus Rheinland-Pfalz Menschen hilft**
Tobias Hastenteufel, Qurasoft GmbH
- 10.15 Uhr **Kaffee und Bewegung**
- 10.30 Uhr **Arbeitsfähigkeitscoaching**
Ruth Kremser, Institut für Arbeitsfähigkeit
- Individualisierbares E-Learning für Erschöpfungsmanagement**
Lisa Marlene Lassen, REEGO GmbH Mainz
- Erfahrungen & Handlungsoptionen**
Christoph Beyer, Leiter des LVR-Inklusionsamtes
- 11.00 Uhr **Kurze Bewegungspause**
- 11.10 Uhr **Handlungsoptionen und Empfehlungen**
Fokussierter Dialog für die Zukunft aus den unterschiedlichen Bereichen
- 11.45 Uhr **Vorstellung konkreter Ziele und Empfehlungen**
- 12.30 Uhr **Zusammenfassung und Ausblick**
Marianne Giesert & Elke Butzen Wagner
- 13.00 Uhr **Ende der Veranstaltung, auf Wunsch ein Nachklang zum weiteren Vorgehen (Projekte, Vereinbarungen, etc.)**

Literatur-Tipp

Marianne Giesert/Tobias Reuter/
Anja Liebrich (Hrsg.)

Psychische Gesundheit im Arbeitsleben



**Professionelle und digitale
Unterstützung im
Betrieblichen
Eingliederungs-
management (BEM)**

VSA:

Marianne Giesert, Tobias Reuter, Anja Liebrich (Hrsg.)
**Psychische Gesundheit im Arbeitsleben –
Professionelle und digitale Unterstützung im
Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM)**